

NEWSLETTER

SEPTEMBER

2023

Aus der Gemeindeleitung



Melina Frey als unsere neue Jugendpastorin - Reminder

Wie Ihr im Spezial-Newsletter vom 27.7.23 erfahren habt haben wir in Melina Frey eine motivierte, kompetente, junge Frau gefunden, die wir gerne als Jugendpastorin ab dem 1.11.23 zu 80% anstellen möchten.

Neben dem persönlichen Vorstellungsschreiben von ihr möchten wir Euch die Gelegenheit geben, sie im Gottesdienst vom 3. September persönlich kennenzulernen.

Hermanns Aufgabe bei seinem Stellenantritt vor schon fast drei Jahren war, das Team der Pastoren zu führen und die Nachwuchsleitung vorwärtszubringen. Micha und Dabrina haben im Tandem die operative Führung in den vergangenen Monaten wunderbar gemeistert. Die Stabsübergabe an dieses Zweierteam ist angebahnt und auf gutem Wege. Dies und die weitere Personalentwicklung der kommenden Jahre, wird Thema des Gemeindeabends vom 31. Oktober und der Mitgliederversammlung vom 23. November sein.

Am Sonntag, den 17.9.23 besteht im Anschluss an den Gottesdienst im 2. OG die Möglichkeit mit Pastoren und Teilen der Gemeindeleitung auszutauschen.

Da die Anstellung von Melina ab November (sie braucht ja eine Sicherheit) einer Wahl durch die Mitgliederversammlung bedarf, müssen wir dieses Traktandum im Rahmen einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung behandeln und entsprechend vorziehen.

Wir werden darum Melina am Donnerstag 21.9.23 den Gemeindemitgliedern zur Wahl stellen. Die Wahlunterlagen und Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt zeitgerecht per E-Mail und - wo gewünscht - per Postversand anfangs September. Zur Versammlung sind auch alle übrigen Gemeindeglieder und -Besucher herzlich eingeladen.

Wichtige Termine in Kürze:

Sonntag, 3. September Gottesdienst mit Melina Frey

Sonntag, 17. September Fragen und Antworten (Q & A) mit der Gemeindeleitung (ohne Melina)

Donnerstag, 21. September 19:30 Uhr ausserordentliche Mitgliederversammlung zur Wahl von Melina Frey als Jugendpastorin

Bei Unklarheiten und Fragen, dürft Ihr gerne auf mich oder jemanden von der Gemeindeleitung zukommen.

Wir freuen uns, wenn Ihr aktiv am Gemeindegesehen teilnehmt und immer in Euren Gebeten an unsere Pastoren, -innen, an Melli und uns als Gemeindeleiter denkt.

Herzliche Grüsse

Euer Martin Geyer

Zeugnisse



MY TESTIMONY

HOW IS GOD MOVING IN YOUR LIFE?

Erzähle deine Geschichte auf unserer Website...

Damit wir einander ermutigen können, kannst du uns gerne deine Erlebnisse mit Gott erzählen. Von der bewegenden Lebensgeschichte bis zum wiedergefundenen Schlüssel, wollen wir uns alle mit dir am Wirken von Gott in deinem Leben freuen!

Input zum Gebet

Eine etwas andere Perspektive zum Gebet

Wir alle wissen, dass Gebet wichtig ist – das ist es in der Tat, nicht als unsere fromme Pflicht „man sollte mehr...“, sondern es ist ein wachsendes Wahrnehmen, eine wachsende Sensibilität der Grösse, Souveränität und Herrlichkeit Gottes – und unseres Platzes in seiner Art, Geschichte zu machen. In unserem persönlichen Leben, in unseren Familien/Beziehungen, in der Gemeinde und in unserer Region.



Hier seine Einladung:

- Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. In deiner Gegenwart ist Freude die Fülle! (Ps 16,11)
- Da fragte Jesus die Zwölf: »Wollt ihr etwa auch weggehen?« – »Herr, zu wem sollten wir gehen?«, antwortete Simon Petrus. »Du hast Worte, die zum ewigen Leben führen, und wir glauben und haben erkannt, dass du der Heilige bist. (Joh 6,67-69)

Welch eine wunderbare Einladung! Warum nicht mehr davon erleben??

Und dann schliesst er uns in seine Gestaltung der Geschichte ein:

- Amen, ich sage euch: Alles, was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein. Weiter sage ich euch: Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten. (Mt 18,18ff)

Wir können also durch gemeinsames Gebet in Übereinkommen etwas „lösen“ = dafür eintreten, dass das, was im Himmel beschlossen ist, auf der Erde in Existenz kommt.

Was ist im Himmel beschlossen?

Wir wissen nicht allzu viel – aber was wir wissen müssen, um diese Position einzunehmen, ist uns klar offenbart:

- Gott ist Gemeinschaft – er will, dass sich diese Gemeinschaft in seiner Gemeinde widerspiegelt durch unsere Beziehungsqualität (Joh 13,34f; 17,22; Eph 4,15 u.a.)
- Die Gemeinde ist ein lebendiger Organismus, in dem jeder Gaben hat, jeder wertvoll ist und einen passenden Platz in seinem Leib hat (1. Petr 4,10; 1.Kor 12,12.18 u.a.)
- Durch die Gemeinschaft der Jesus-Nachfolger (= seiner Gemeinde) will Jesus die Regierung des Himmels (= sein Reich) unter allen Nationen bekannt machen. Dann kommt er wieder, das ist der längste Zeiger an der Uhr der Weltgeschichte! (Mt 24,14, Apg 1,8 u.a.)

Lasst uns in dieser Zeit Seine persönliche Einladung in seine Gegenwart annehmen (in der Vielzahl der „attraktiven“ Alternativen...) und auf der Erde vieles lösen, was im Himmel beschlossen ist. Das ist unser Platz!

Es lohnt sich, noch mehr darüber zu forschen, was im Himmel beschlossen ist (Kol 3,1ff).

Das wollen wir für unseren persönlichen Einflussbereich und auch für unsere Gemeinde tun – für die geplanten Veranstaltungen, die Mitgliederversammlung, Vorstellung unserer Kandidatin für das Jugendpastorenamt usw.

Ich wünsche euch Gottes Segen und ein Wachsen in der Erkenntnis Gottes dabei!

Hermann Maier

Du brauchst Gebet?

Unserer Gemeinde ist es wichtig, einander im Gebet zu unterstützen! Nütze jetzt diese Möglichkeit, um deine Anliegen mitzuteilen. Die Gebetsmailempfänger beten für dich!

Du kannst deine Anliegen gerne mitteilen:
gebet@chruezpunkt.ch oder g.brun@chruezpunkt.ch



Termine

Termine September

Gottesdienste und Gemeindetermine

03.09.2023	10.00 Uhr	Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl <i>«Vorstellungsgottesdienst mit Melli Frey» - Predigt wird vom 2. OG übertragen.</i> Mit Melli Frey Anschliessend Fragestunde	
	10.00 Uhr	Moderner Gottesdienst mit Abendmahl <i>«Vorstellungsgottesdienst mit Melli Frey»</i> Mit Melli Frey Anschliessend Fragestunde	
09.09.2023	19.30 Uhr	Lobpreisabend	
10.09.2023	10.00 Uhr	Klassischer Gottesdienst <i>«Gang los und mach mit: Grosszügigkeit»</i> Mit Pastor Micha Wüthrich	
	10.00 Uhr	Moderner Gottesdienst <i>«Gang los und mach mit: Gebet»</i> Mit Pastor Hermann Maier	
	11.30 Uhr	Gemeindegebet im 2. OG	
17.09.2023	10.00 Uhr	Klassischer Gottesdienst <i>«Demut- der Schlüssel zu einer guten Beziehung zu Gott und den Menschen»</i> Mit Urs Iselin Anschliessend Fragestunde mit der Gemeindeleitung betr. Jugendpastorin Melina Frey	
	10.00 Uhr	Moderner Gottesdienst <i>«Gang los und mach mit: Engagiert»</i> Mit Pastorin Dabrina Bet Anschliessend Fragestunden mit der Gemeindeleitung betr. Jugendpastorin Melina Frey	

21.09.2023		19.30 Uhr	Ausserordentliche Mitgliederversammlung	
24.09.2023		10.00 Uhr	Klassischer Gottesdienst «Gang los und mach mit: Engagiert» Mit Pastorin Dabrina Bet	
		10.00 Uhr	Moderner Gottesdienst «Gang los und mach mit: Grosszügigkeit» Mit Pastor Micha Wüthrich	

Weitere Termine

01.09.2023		19.30 Uhr	Gravity	
05.09.2023		14.00 Uhr	Bibeltreff	
08.09.2023		18.30 Uhr	Unti	
		19.30 Uhr	Gravity	
		20.00 Uhr	Boundless	
09.-10.09.2023			Jungschi – Überlebenswochenende (mehr Infos über https://jungschi-wettingen.wixsite.com/jswe)	
19.09.2023		14.00 Uhr	Bibeltreff	
21.09.2023		19.30 Uhr	Ausserordentliche Mitgliederversammlung	
22.09.2023		18.30 Uhr	Unti	
		19.30 Uhr	Gravity	
		20.00 Uhr	Boundless	
23.09.2023		14.00 Uhr	Jungschi	
26.09.2023			Zischtig-Stamm gemäss separatem Programm	

Einladung zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom Donnerstag 21. September um 19.30 Uhr



Liebe Mitglieder und liebe Gemeindebesucher,

gerne laden wir Euch ein zur diesjährigen Frühlings-Mitgliederversammlung. Wir werden Melina Frey den Gemeindemitgliedern zur Wahl stellen. Wir freuen uns, wenn Ihr mit dabei seid und Euch für die Gemeinde engagiert.

Alle Informationen dazu findet ihr im Beitrag der Gemeindeleitung, weiter oben.

Nun grüssen wir Euch herzlich,

Die Gemeindeleitung

9. September 2023 um 19.30 Uhr – nächster Lobpreisabend im ChrüzPunkt



Reserviere den Abend und komm, um unseren grossen Gott zu loben, Ihn zu erheben und mit Ihm Beziehung zu pflegen!

Alphalive 2023 - ab Oktober im ChrüzPunkt

Alphalive ist eine Serie von rund 10 interaktiven Treffen über die Basics des christlichen Glaubens. Bei Alphalive zählt jede Meinung. Diskussionen finden in einer freundlichen, ehrlichen und informellen Atmosphäre statt.

Ab dem 19. Oktober findet Alphalive wieder im ChrüzPunkt statt.

Wir freuen uns, wenn du Menschen aus deinem Umfeld für Alphalive einlädst.

Mehr Infos unter www.alphalivewettingen.ch



Save the Date - Mitarbeitertreff 19.10.2023

Hallo liebe großartige Freiwillige Mitarbeiter

Hoffentlich geht es euch allen fantastisch! Es ist bald wieder Zeit für unser jährliches Mitarbeitertreffen - markiert euch den 19. Oktober im Kalender, denn wir veranstalten ein mega cooles Treffen für unser Team, und ihr seid eingeladen!

Veranstaltungsdetails:

Datum: 19. Oktober

Uhrzeit: 19:30 bis 21:00



Ihr seid der Hammer und wir wollen, dass die tolle Stimmung anhält. Deshalb veranstalten wir dieses Treffen - um zusammenzukommen, miteinander in Verbindung zu bleiben, Zeit in der Gegenwart Gottes zu verbringen und über all die Dinge zu reden, die uns wichtig sind.

Eure Anwesenheit macht einen echten Unterschied, wirklich. Wir lieben es, wie ihr den ChrüzPunkt zu einem warmen und einladenden Ort macht und eure einzigartige Sichtweise kann tolle Gespräche anstoßen.

Habt ihr Fragen oder wollt ihr einfach plaudern? Meldet euch bei uns unter info@chruezpunkt.ch

Wir können es kaum erwarten, am 19. Oktober im CP mit euch Zeit zu verbringen! Lasst uns unsere Kirche weiterhin zu einem Ort der Positivität und Gemeinschaft machen.

Liebe Grüße,

Dabrina

Generation 60+



Bibeltreff im August 2023

Dienstag	05. Sept.	14.00 Uhr	Serie «Abschiedsreden – Was Jesus wichtig ist» Johannes 13v31-14v14
Dienstag	19.Sept.	14.00 Uhr	Serie «Abschiedsreden – Was Jesus wichtig ist» Johannes 14v15-31

Zischtig-Stamm im September

Dienstag 26. September 2023

(Nähere Infos zu den Zischtig-Stamm Aktivitäten werden per E-Mail versandt)

Interessengruppe – 2. Semester startet

Wir freuen uns euch mitzuteilen, dass das 2. Semester für die Interessengruppen startet.

In unserem Leben gehen wir durch verschiedene Phasen. Deshalb wollen wir es dir leicht machen, in jeder Lebensphase in der richtigen Gruppe zu sein. Wir wollen auch in dieser zweiten Jahreshälfte neue Interessengruppen anbieten.

Somit hast du die Wahl, in deiner Gruppe zu bleiben, um tiefe Beziehungen aufzubauen und/oder nach einer Pause eine neue Gruppe kennenzulernen.



Du kannst TEIL einer Gruppe werden.

Wir freuen uns sehr mit dir, wenn du in einer Gruppe Anschluss findest. Um die richtige Gruppe für dich zu finden, gehe einfach auf www.chrüzpunkt.ch und durchsuche unser Onlineverzeichnis oder informiere dich an der Infowand. Sobald du eine oder mehrere interessante Gruppen gefunden hast, kannst du dich mit dem jeweiligen Leiter in Verbindung setzen, um weitere Informationen zu bekommen und zu guter Letzt besuchst du die Gruppe im nächsten Schritt persönlich.

Hier eine Aufzählung von den Gruppen die im 2. Semester weitergeführt werden

- Töffahren
- RückenGym
- Offenes Malatelier
- Mountainbike Gruppe
- Life Group – für englisch sprechende Personen
- Schachspielen – übergenerationnelle Gruppe

Du kannst eine Gruppe LEITEN .

Wir glauben, dass jeder Mensch Stärken und Begabungen hat, die anderen guttun. Damit kannst du durch das Leiten einer Kleingruppe langfristige Beziehungen knüpfen. Wenn du daran interessiert bist, eine Interessengruppe zu leiten, wende dich an Dabrina Bet. Du bekommst ein kurzes Training und einige grundlegende Erklärungen zu den Interessengruppen im ChrüzPunkt. Das Training wird dir zeigen, wie einfach es ist, eine Gruppe zu starten, denn es ist leichter als du denkst.

Wir freuen uns schon auf zwei neue Interessengruppen im 2. Semester 2023

- Power Ladies
- Impact (für die Altersgruppe 20-30 Jahre)

Willst du auch was anbieten? Melde dich bei mir oder fülle das Formular (bitte Word und PDF anhängen) aus und wirf es in den Briefkasten!

Ich freue mich darauf, von dir zu hören,
Dabrina Bet

Neue Regelung 1.OG - wichtige Info



Bisher blieb das 1.OG mit dem Schiff im Foyer und den verschiedenen Kinderräumen für die Familien auch nach dem Gottesdienst zugänglich, wobei die Kinder oftmals noch mit Spielsachen gespielt haben. Wir haben leider mehrmals bemerkt, dass das 1.OG anschliessend unaufgeräumt hinterlassen worden ist und es gingen auch Spielsachen kaputt. Zudem haben wir beobachtet, dass sich viele Kinder nach dem Himmelwärts nicht im 1.OG, sondern im 2.OG aufhalten. **Deshalb wurde beschlossen, dass das 1.OG ab dem 3.9. an jedem Sonntag um 11.45 geschlossen wird.** Dadurch wird es möglich, dass die Mitarbeiter und Kinder das 1.OG gemeinsam aufräumen können und das 1.OG anschliessend aufräumt verlassen werden kann.

Vielen Dank bereits jetzt für euer Verständnis und für eure Mithilfe, damit das 1.OG um 11.45 Uhr geschlossen werden kann.

Liebe Grüsse

Seline

Herbstcamp für Jugendliche ab 16 Jahren – letzte Chance!!!!

Das FEG Jugend Camp ist für Jugendliche **ab 16 Jahren** mit volljährigem/r GruppenleiterIn und/oder für Teilnehmer **ab 18 Jahren**.

Dieses Jahr geht es wieder nach Zadar in Kroatien. Wir haben ein ganzes Mobile-Home Areal für uns reserviert; es wird grossartig werden.

Zu allen Infos und zur Anmeldung geht's hier lang: <https://www.feg-camp.ch/>



7.-14. OKTOBER 2023
ZADAR, KROATIEN

Weihnachtsmusical 2023 - abgesagt

In einem früheren Newsletter wurde darüber informiert, dass wir auch in diesem Jahr gerne ein Weihnachtsmusical durchführen möchten. Da es nur sehr wenige Anmeldungen gab, haben wir uns entschieden, in diesem Jahr kein Weihnachtsmusical durchzuführen. Dies ermöglicht uns, schon früh mit der Planung für ein Weihnachtsmusical im Jahr 2024 zu beginnen und so ein grösseres Projekt umzusetzen. Dazu werden zu einem späteren Zeitpunkt mehr Infos folgen.



Seline

Mitarbeitsmöglichkeiten / Mithilfe in verschiedenen Bereichen

Das Hauswartteam sucht Verstärkung! Du bist Gottesdienstbesucher? Du kannst dich auch aktiv bei uns einbringen und wir freuen uns darauf! Wir haben verschiedene Möglichkeiten in folgenden Bereichen:

- Teamleitung Hauswartung innen
- Hauswartung innen
- Hauswartung aussen
- Reinigung
- Leitung Hausverwaltung

Bei Interesse oder Fragen meldet euch doch bitte im Sekretariat oder bei Remo Greter (079 336 05 30)



Events der Evangelische Allianz Baden-Wettingen



- 30. September, Strassenmusik mit Evangelisation, Zeit & Treffpunkt 14:00 Uhr auf dem Bahnhofplatz Baden
- 14. Oktober:
 - Evangelisationsworkshop, Zeit: 9:00 – 12:00 Uhr, Ort: Gemeindezentrum Bethel (GZB) Wettingen
 - Strassenmusik mit Evangelisation, Zeit & Treffpunkt 14:00 Uhr auf dem Bahnhofplatz Baden
- 28. Oktober, Strassenmusik mit Evangelisation, Zeit & Treffpunkt 14:00 Uhr auf dem Bahnhofplatz Baden

Evangelisationsworkshop: Evangelisation - ein unüberwindbares Hindernis für mich?

Hast du schon mal versucht ein Gespräch über den Glauben an Jesus Christus zu führen, aber irgendwie nicht gewusst wie du anfangen sollst. Oder du hast ein Anliegen der persönlichen Evangelisation, möchtest aber noch die bestehenden Hindernisse überwinden. In diesem Fall ist dieser Morgen genau das Richtige für dich. Folgende Themen und Fragestellung rund um die Evangelisation werden wir mit dir anschauen:

- Meine Menschenfurcht behindert mich.
- Ich finde oft keinen Gesprächseinstieg.
- Ich habe Mühe, das Evangelium im Gespräch erklärend zu formulieren.
- Ich finde oft keine Antwort auf die Frage nach dem Leid u.a.
- Die Gesprächsführung fällt mir schwer. Meistens führt der Andere dann mit mir das Gespräch.

Interessiert? Am Nachmittag haben wir auch Zeit, dies auf freiwilliger Basis praktisch auf der Strasse zu üben (du kannst auch nur am Morgen teilnehmen).

Freitag 1. September, ApostelGEDICHTE mit Sent Fischer



Freitag 1. September, 2023 im Historisches Museum Baden. Tickets und www.eventfrog.ch/spokenword

Kidswoche Rückblick

Vom 7.-11. August durften wir eine tolle Kinderwoche zum Thema "Wild West" erleben. In den Plenumszeiten erlebten wir mit dem Theater ein Abenteuer im Wilden Westen und lernten durch die Bibelgeschichten Jesus Christus als das beste Vorbild besser kennen. Das Gehörte wurde in Kleingruppen weiter vertieft und in den Kleingruppen konnte die Gemeinschaft gepflegt werden. Auch bei den Spielen und beim Basteln hatten alle viel Spass und konnten ihre Kreativität zeigen. Ich bin Gott sehr dankbar für seine Bewahrung und seinen Schutz in dieser Woche.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei allen bedanken, die an der Kidswoche mitgewirkt haben. Ihr seid Helden!

Ich freue mich bereits auf die Kidswoche im nächsten Jahr! Weisst du bereits, dass du gerne in der nächsten Kiwo und bei der Vorbereitung dazu mithelfen möchtest? Dann melde dich bei mir unter s.buri@chruezpunkt.ch

Seline







JUNGSCHI WETTINGEN

REGI-SOLA Jungschar

Für einige Leiter startete das SOLA bereits eine Woche früher mit dem Aufbau des Lagers (oder besser gesagt: des Landes Kanaan). Dafür stellten wir nicht nur Schlafzelte auf, sondern auch weitere Infrastruktur wie Küchenzelt, Sanizelt, Materialzelt, Essenzelte und mehr.



Das gemeinsame SOLA mit den Jungscharen Birr, Brugg, Hunzenschwil-Schafisheim (HuScha), Schinznach und Wettingen startete am Samstag, 15. Juli bei strahlendem Sonnenschein und warmen Wetter. Nach der Verabschiedung der Eltern machten wir uns auf den Weg in Richtung des verheissenen Landes Kanaan. Beim

Lagerplatz angekommen, erfuhren wir, dass wir das Land noch nicht einnehmen dürften. So unterstützten wir Leiter die Kinder () beim Aufbau der Biwaks (Zelte, welche aus Blachen geknüpft werden), damit diese möglichst wasserdicht für die kommende, regenreiche Nacht würden.

Nach mehr oder weniger trocken überstandener Nacht konnten wir am nächsten Morgen das Land Kanaan einnehmen. Das Lager wurde von den Teilnehmenden regelrecht gestürmt und begutachtet. Schon bald waren alle gespannt, mit wem sie in welchem Zelt den Rest der Woche verbringen würden.

Am Montag stand der Jungschil-Tag auf dem Programm. An diesem Tag waren nur wir als Jungschil-Wettingen unterwegs. Nach dem Morgenessen zogen wir los, machten jedoch bereits nach kurzer Zeit einen Halt, um dort unser Kochspiel machen zu können. Hierfür wurden die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt, erhielten einige Zutaten und die Aufgabe, damit etwas zu kochen. Als wir mit Essen fertig und von einer Pause wieder gestärkt waren, machten wir uns nun endgültig auf den Weg auf den Homberg,

um von dort die schöne Aussicht über den Hallwilersee und die Umgebung genießen zu können, sowie Stille Zeit zu machen.

Auf dem Rückweg stand noch das Basteln der Instrumente auf dem Programm. Denn wir sollten bei der Rückkehr auf den Lagerplatz sieben Mal um die Stadtmauer von Jericho laufen und beim letzten Mal laut die Instrumente spielen, um die Stadt einnehmen zu können. Jericho stürzte ein. Welche Macht Gott durch dieses Ereignis dem Volk Israel zeigte! Doch es galt für alle: man darf nichts aus dieser Stadt mitnehmen.



Am nächsten Tag wurde dies in einem Geländespiel thematisiert, wo es darum ging, alles Gold und Silber zu sammeln und nichts für sich zu behalten. Dabei mussten die Kinder verschiedene «Währungen» sammeln. Doch es hat sich auch Falschgeld eingeschlichen, mit welchem nichts angefangen werden konnte. Am Nachmittag konnten die Kinder zum zweiten Mal verschiedene Workshops besuchen. Auch versuchte das Volk Israel die Stadt Ai einzunehmen. Doch es gelang ihnen nicht sofort, denn Achan behielt Gold für sich zurück. Er hatte sich nicht an Gottes Anweisung gehalten.

Am nächsten Tag wurde der Angriff nochmals gewagt. Und er gelang. Dies durften die Kinder in einem Geländespiel erleben. Am Nachmittag gab es mit Freizeit und Workshops etwas Erholung.

Am Donnerstag hatten wir Besuch von «Fremden». Diesen wollten wir uns freundlich erweisen und bewirteten diese bestmöglich. Wie sich im Verlaufe des Morgens herausstellte, waren dies Gibeoniter, welche uns vorgetäuscht hatten, von weit her gekommen zu sein, stattdessen stammten sie von gleich nebenan. Am Nachmittag wollten wir Gibeon einnehmen. Doch weil wir mit den Fremden am Morgen einen Friedensvertrag schlossen, durften wir dies nicht tun. Somit konnten wir vom Spiel am Nachmittag nicht profitieren, bei welchem wir Rüstungen bauten für den Kampf.

Am Freitag ging es darum, Kanaan auch ganz einzunehmen. Bei diesem Geländespiel traten die Kinder gegen die Leiter an. Am Abend feierten wir alle gemeinsam den Sieg und auch den Schluss des Lagers.

Denn am Samstag galt es, alles zusammenzupacken und aufzuräumen.

Nach dem Lagerabschluss stand für uns Leiter der Abbau des Lagers auf dem Programm.



60+ Grillnachmittag vom 8. August 2023 in der Waldhütte Neuenhof

Godi freut sich!

So steht es in der Einladung zum gemütlichen Grillnachmittag in der Waldhütte Neuenhof. Godi schreibt: Ich freue mich, dass wir uns auch dieses Jahr wieder für einen gemütlichen und er schreibt von der wunderbaren Atmosphäre in der Waldlichtung bei der Waldhütte. Recht hat er! Am 8. August, bei angenehmen Temperaturen, war es wieder so weit.

Man kann sich ganz einfach per Telefon, per Mail oder im persönlichen Gespräch und per Briefpost anmelden, um an der Freude teilzuhaben. Und man darf auch etwas mitbringen! Neben guter Laune zum Beispiel auch eine Bereicherung für das Dessertbuffet. Auch Salate sind gern gesehen. Wer kommt und das Miteinander nicht verpasst der sieht, dass im Vorfeld viel vorbereitet wurde und während der gemeinsamen Zeit auch viel gearbeitet und zugehört wird. Man sieht zwei Herren am Grill, die eifrig Würste wenden, um sie vor dem Verkohlen zu retten und wenn man die Augen offenhält, sieht man auch die emsigen Hände die dauernd Nachschub auf das Buffet stellen und am Schluss auch noch die Küche aufräumen und WC und Küche reinigen. Was wäre so ein Anlass ohne sie, diese emsigen Hände. DANKESCHöööööön!



Es ist ein alter Brauch, dass neben Gemeinschaft, Essen und Trinken auch noch etwas für den Geist geboten wird. Man sagt doch: Essen ist ein Bedürfnis des Magens, Trinken ein Bedürfnis des Geistes! Der Grillnachmittag bleibt aber nicht auf dieser Ebene stehen. Bei solchen Anlässen ist es immer so, dass jemand zu der Versammlung sprechen darf. So zwischen erstem und zweitem Gang. Der zweite Gang ist das Dessertbuffet. Ich zeige kein Bild davon, man muss das erleben. Letztes Jahr hatte ich die Gelegenheit einige Worte an die Versammlung zu richten. Man stelle es sich vor: 47 Menschen 60+ erwarten was da kommen soll. 47 Menschen mit im Mittel sicher mehr als nur 10 Jahre Glaubenserfahrungen. Das gibt auch mehr als 470 Jahre Glaubensmut und Glaubenskraft, Vertrauen, Ertragen und Gestalten. Gott weiss was noch. Was bin ich da, ich kleiner Wicht, vor so einer Gesellschaft, was soll ich diesen Menschen sagen? Ich habe dann davon berichtet, dass es in meinem Leben einen Tag gibt, wo ich Jesus begegnet bin. Genauer gesagt, es war ein kalter Februarabend im Jahr 1969 in Basel und Wilhelm Pahls, so hiess der junge Evangelist, der da alle Register zog. Er hat nicht gewusst, dass er für mich nach Basel gekommen ist. Ich war der einzige Teilnehmer an dem Abend, der zurückblieb. Das ist der Anfang der Geschichte, wie es dazu kam, dass ich an gemütlichen Grillnachmittagen der Chrüzpüktler teilnehme und mit meinem

Tischnachbarn die letzten Würste teilen. Diesmal war Dabrina dran, einige Worte an die Grillnachmittagsgesellschaft zu richten. Mag sein, dass sie ähnliche Gedanken bewegt hat, wie sie mich beim letzten Anlass geplagt haben. Dabrina hat mit uns BINGO gespielt und alle haben fröhlich mitgemacht. Etwas Bibelkenntnis war schon nötig, um vorne mitzumischen. Dabrina, Hermann und Micha, alle drei, waren an dem Tag dabei! Sie durften allerdings nicht mitspielen – zu viel Bibelkenntnis vereinigen sie auf sich. Nach beendetem Spiel und Preisverteilung haben wir uns dem Dessertbuffet gewidmet und den Leckereien keine Gelegenheit gelassen, zu entkommen.

Nicht alle waren nach dem üppigen Gelage so gedämpft, dass sie sich nicht mehr bewegen konnten. Darum haben einige die Gelegenheit gepackt und eine Partie Boule gespielt. Boule, das ist das Spiel mit den Metallkugeln, wie es die Franzosen spielen. Einige sagen etwas respektlos: Sie werfen Kugeln in den Dreck, um sie dann wieder aufzuheben. Das ist aber nur die halbe Wahrheit. Richtig ist: Das Unwiderstehliche an Boule ist, es ist ein Spiel für Unsportliche und eines, das das Altwerden nicht zum Verfalldatum macht, dem Alter Würde, ja Grazie lässt. Und es ist die allerschönste Art einen Nachmittag zu verträdeln. Es gab auch die Möglichkeit Hufeisen zu werfen oder - - - . Das wurde aber nicht genutzt. Viele haben sich fröhlichem Verdauungsgemurmel hingegeben. Urs hat uns, passend zu der gemütlichen Waldstimmung, mit einigen Alphornklängen beglückt, auch ihm sei ein herzliches Dankeschön gegeben. Vieles gäbe es noch zu erzählen und manchem lieben Menschen noch zu danken, der still im Hintergrund mitgeholfen hat. Zum Abschluss haben sich die Fahrgemeinschaften entsprechend den Bedürfnissen neuformiert und es ist Ruhe eingekehrt auf der Waldlichtung. So nimmt auch der gemütlichste Grillnachmittag ein Ende und was bleibt sind schöne Erinnerungen, Dankbarkeit und Freude über die gemeinsamen Stunden und ein letzter Händedruck.

Ich hab's gesehen und gespürt: Godi hat sich gefreut.

Im August 2023, Eric Killer



Wir stellen vor – Simon und Jael Ochsner

Wir sind Simon und Jael Ochsner. Uns erkennt man daran, dass wir meistens mit einer Horde unterschiedlicher Kinder unterwegs sind. Durch die Kidswoche, anbei der einige unserer Pflegekinder teilgenommen haben, sind wir vor einem Jahr auf den ChrüzPunkt gestossen. Wir leiten gemeinsam das Haus Otelfingen der Stiftung Dihei und betreuen vollberuflich bis zu acht Pflegekinder, zusammen mit vier Mitarbeitenden.



Simon

Aufgewachsen bin ich im Klettgau. Nach einer Berufslehre als Zierpflanzengärtner absolvierte ich die Berufsmaturität und studierte Soziale Arbeit an der FHNW. Nach einigen Jahren als Sozialpädagoge in einem Heim für Menschen mit Behinderung, verliess ich die Schweiz für einen einjährigen Aufenthalt in Brasilien. Zurück in der Schweiz engagierte ich mich bei der Heilsarmee Zürich-Oberland und studierte Theologie am ISTL. Dank meiner gläubigen Mutter lernte ich Jesus bereits als Kind kennen. Gott hat Grosses bewirkt in meinem Leben und ich liebe es, die frohe Botschaft mit Menschen zu teilen und Jesus im Alltag zu erleben.

Jael

Aufgewachsen bin ich in einem konservativen, fundamentalistischen christlichen Umfeld. Der Weg in die Freiheit, in einen Glauben ohne Angst, wo ich nicht perfekt sein muss, war bzw. ist ein langer Weg. Gottes unbeschreibliche Gnade und Geduld mit mir bewegt mich immer wieder. „Ich will singen dem Herrn mein Leben lang. Ich will loben meinen Gott, solange ich bin.“ Psalm 104,33

Nach einer Ausbildung als Logistikerin absolvierte ich das KV und machte die eidgenössische Berufsprüfung als Führungsfachfrau. Nach einigen Jahren als Verwaltungssekretärin beim Obergericht Zürich entschied ich mich dazu, ein Praktikum im sozialen Umfeld anzustreben. Diesen Herbst beginne ich mit dem Studium Soziale Arbeit an der FHNW, um das notwendige Know-How für meine tägliche Arbeit zu erlangen. Musik ist eine grosse Leidenschaft von mir. Über 15 Jahre lang spielte ich zum Teil intensiv Geige, ich singe gerne und lerne Klavier zu spielen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass uns die Pflegekinder gerne in den ChrüzPunkt begleiten. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich dafür bedanken, dass wir so grosszügig aufgenommen wurden und freuen uns darauf, die Menschen, die den ChrüzPunkt ausmachen, näher kennen zu lernen.

Das FEG Magazin Juli-August ist nun online verfügbar. Viel Spass beim Durchstöbern!

SEPTEMBER AUSGABE

Erreichbarkeit des Sekretariats

Das Sekretariat ist von Dienstag bis Freitag jeweils von 8.15 – 11.30 Uhr offen und telefonisch unter 056 427 41 41 für dich da.

Jederzeit kannst du uns dein Anliegen auch per Mail mitteilen: info@chruezpunkt.ch.

Spenden

Wenn du dich finanziell am ChrüzPunkt, an unserer Vision und unseren Anlässen beteiligen möchtest:

**Jetzt mit TWINT
 spenden!**



QR-Code mit der
 TWINT App scannen



Betrag und Spende
 bestätigen



Für grössere Beträge ab CHF 500.00 bitten wir euch, eine Überweisung auf das Bankkonto zu tätigen.

<p>Empfangsschein</p> <p>Konto / Zahlbar an CH40 0076 1016 0901 7608 7 Freie evangelische Gemeinde Baden-Wetti Landstrasse 170 5430 Wettingen</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse) <input type="text"/></p> <p>Währung Betrag CHF <input type="text"/></p> <p>Annahmestelle</p>	<p>Zahlteil</p>  <p>Währung Betrag CHF <input type="text"/></p>	<p>Konto / Zahlbar an CH40 0076 1016 0901 7608 7 Freie evangelische Gemeinde Baden-Wettingen Landstrasse 170 5430 Wettingen</p> <p>Zusätzliche Informationen Spende</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse) <input type="text"/></p>
---	--	--

ChurchTools App:



Lade die App herunter und entdecke dort unsere Termine und vieles anderes.



(mit <https://apps.apple.com/de/app/id1413263051> verlinken)



(mit <https://play.google.com/store/apps/details?id=tools.church.app> verlinken)



Spezialausgabe Sommer 2023



Aus der Gemeindeleitung

Liebe Gemeinde,

seit einiger Zeit sind wir als Gemeindeleitung auf der Suche nach einer geeigneten Person, um die offene Jugendpastoren-Stelle neu zu besetzen. Im Jahr 2016 kehrte Micha Wüthrich als Jugendpastor vom Hillsong College zum ChrüzPunkt zurück. Mit dem Fortgang von Dani Fitz hat Micha gemeinsam mit Dabrina immer mehr Aufgaben in der Erwachsenenarbeit und Leitung der Gemeinde übernommen. Hermann leitet seit drei Jahren das bestehende Pastoren-Team. Dabrina und Micha sind stark in die operativen Arbeiten und das Tagesgeschäft eingebunden, was sie mit vielfältigen Aufgaben erfüllt. Als Gemeindeleitung haben wir festgestellt, dass die Arbeit einer großen und wachsenden Gemeinde unsere Pastoren und Pastorin stark gefordert hat, auch wenn Monique, Godi und Seline tatkräftige Unterstützung geleistet haben. Vor mehr als einem Jahr haben wir bereits kommuniziert, dass wir auf der Suche nach einer neuen Jugendpastorin oder einem neuen Jugendpastor sind.

In diesem Prozess haben wir uns von der FEG Schweiz unterstützen lassen und über persönliche Kontakte nach der richtigen Person gesucht. Entweder haben sich die Pläne im Voraus zerschlagen oder wir haben festgestellt, dass die Person nicht passt. So standen wir in diesem Frühjahr wieder vor einer Herausforderung.

Dann stellte sich uns die Frage: Gibt es nicht noch jemanden? Mitte Mai erhielten wir eine Bewerbung von einer initiativen, lebensfrohen 24-jährigen Frau, bei der wir spürten, dass wir sie

kennenlernen müssen. Sie studiert Theologie und Musik auf St. Chrischona und schließt ihr Bachelor-Studium 2024 ab. Lustigerweise ist sie die WG-Partnerin von Daria Füglistner aus unserer Gemeinde. Micha hat Melina bereits vor einem Jahr im Jesus Camp in Kroatien kennengelernt und vom ChrüzPunkt erzählt. Schon damals hatte er einen sehr guten Eindruck von ihr. Wir haben sofort erkannt, dass Melina Frey mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Kreativität und Lebensfreude junge Menschen für eine Nachfolge von Jesus gewinnen kann. Sie lebt für Jesus, ist im Herzen eine Lobpreiserin und hat das Herz einer Pastorin. Im Umgang mit ihr spürt man, dass sie Menschen gerne mag und mit allen gut auskommt.

Deshalb waren wir nach den Vorstellungsgesprächen einstimmig der Meinung, dass wir Melina als Jugendpastorin gerne einstellen möchten. Wir freuen uns sehr, dass sie zugesagt hat. Ab dem 1. November 2023 wird sie mit einem Pensum von 80% die Aufgaben der Jugendpastorin übernehmen, einschließlich der Leitung der Jugendarbeit. Dies umfasst die Unterstützung in den bestehenden Angeboten wie Gravity, die Leitung von Boundless, Events und Camps sowie die Begleitung und das Coaching von Jugendlichen und ihren Leitern. Außerdem wird sie eine weitere Jugend - Lobpreisband gründen und somit auch im Bereich der Anbetung Verantwortung übernehmen. Ihr Studium und ihre musikalische Begabung - sie ist Cellistin - werden ihr dabei helfen. Melina predigt bereits und spürt eine Passion dafür, dies weiterzuentwickeln. Unser erfahrenes Prediger-Team freut sich auch über Entlastung im Predigtendienst und möchte Melina dabei unterstützen.

Damit ihr Melina besser kennenlernen könnt, wird sie sich nun in einem Brief selbst vorstellen. Am 03. September wird Melina Frey bei uns im Rahmen eines Talk-Gottesdienstes anwesend sein. Dort werdet ihr sie auf besondere Weise kennenlernen.

Für die Wahl als Jugendpastorin wird es am Donnerstag, den 21. September, eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben. Ihr werdet rechtzeitig eingeladen und erhaltet die Tagesordnung, unsere Wahlempfehlung als Gemeindeleitung sowie den Lebenslauf von Melina Frey.

Nun grüßen wir euch herzlich und wünschen euch eine weiterhin gesegnete Sommerzeit.
Im Namen der Gemeindeleitung,
Euer Martin Geyer



Vorstellung Melina Frey

Vorstellung Melina Frey

Ich bin Melli, 24 Jahre alt und komme aus Simmern im Hunsrück aus Deutschland.

Die letzten vier Jahre durfte ich Theologie und Musik am Theologischen Seminar St. Chrischona (tsc) studieren. Ende Juni dieses Jahres habe ich mein Studium, bis auf das Modul Predigtpraxis, abgeschlossen und freue mich jetzt in die Praxis zu starten.

Ich bin in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen und schon von klein auf in die FEG Simmern gegangen. In dieser Gemeinde wurde das Fundament meines Glaubens gelegt, wofür ich sehr dankbar bin. Auch durfte ich mich hier schon früh in verschiedenen Bereichen miteinbringen und so habe ich u. a. eine Lobpreisband geleitet und war als Mitarbeiterin im Bereich Jugend tätig.

Nach meinem Abitur besuchte ich eine Jüngerschaftsschule und ging mit OM (Operation Mobilisation) für vier Monate nach Afrika. In dieser Zeit hat sich mein persönlicher Glaube intensiviert und ich durfte eine radikale Veränderung in meinem Leben sehen. Nach meiner Jüngerschaftsschule arbeitete ich einige Zeit in einer Bäckerei und flog auf zwei weitere Missionseinsätze nach Costa Rica und Indonesien. In meiner Zeit im Ausland wurde mir immer mehr bewusst, dass ich mein Leben voll und ganz in den Dienst Gottes stellen will. Als ich dann auf den Studiengang Theologie und Musik am tsc aufmerksam wurde, wusste ich sofort, dass es genau das richtige für mich ist. Das Studium hat zwei meiner größten Leidenschaften miteinander verbunden und ich bin sehr dankbar, dass ich darin investieren und wachsen durfte.

Neben meinem Studium habe ich eine Leidenschaft fürs Fotografieren, für die Schönheit der Natur und für Menschen. Ich bin gerne sportlich aktiv und immer für eine Runde Volleyball zu haben. Außerdem bin ich stolze Besitzerin einer Siebträger-Kaffeemaschine und liebe es Freunde auf eine gute Tasse Kaffee bei mir willkommen zu heißen. Ich gehe gerne reisen und liebe es in andere Kulturen einzutauchen.

Mein Herz schlägt für Jüngerschaft, Lehre, Lobpreis und Gebet. Ein Vers den ich als Motto über mein Leben gestellt habe ist Matthäus 6,33: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit. Ich selbst will eine radikale Nachfolgerin von Jesus sein und ihm immer ähnlicher werden.

Ich will meine Gaben einsetzen, um sein Königreich auf Erden zu bauen. Mein Anliegen ist es, Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten und sie auch in die Nachfolge Christi zu führen. Lobpreis ist für mich ein Ausdruck meiner Liebe für Gott. Anbetung schafft einen Raum der Begegnung mit unserem Schöpfer und ich weiß, dass seine Gegenwart alles verändert. Ich sehe mich nach einer Kultur, die ehrlich das Angesicht Gottes sucht und ihn verherrlicht.

Ich freue mich sehr darauf in die nächste Generation zu investieren, Potential zu entdecken und Menschen in ihren Gaben und Leidenschaften zu fördern. Ich selbst wurde in meiner Jugendzeit durch gute geistliche Leiter geprägt und will auch ein solches Vorbild für junge Menschen sein.

Es war mir schon jetzt eine große Freude eure Gemeinde und eure Vision kennenzulernen. Ich bin begeistert davon, wie ihr gemeinsam unterwegs seid und euch in das Reich Gottes investiert. Ich freue mich sehr euch bald persönlich kennenzulernen!

Viele liebe Grüße,
Melli Frey



Anmeldeformular

Interessengruppen Herbst 2023

Name der Interessengruppe:

Was macht ihr miteinander? (Ziel)

Kontakt Angaben:

Leitung:

Wochentag:

Erstes Treffen am: (Datum)

Uhrzeit:

Häufigkeit:

Ort:

Das ausgefüllte Blatt bitte an «kleingruppen@chruezpunkt.ch» schicken oder in die Box in beiden Gottesdiensträumen werfen.

Bei Fragen erteilt Dabrina gerne Auskunft.